

ASS



Adalbert-Stifter-Grundschule
Schulleitung

Sieglitzhofer Str. 6
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 533635-0
Fax. 09131/ 533635-19
schulleitung@adalbert-stifter-grundschule.de

Erlangen, 30.10.15

Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen
Rathausplatz 1
z.Hd. Herrn Vierheilig

91052 Erlangen

Eingang

10. NOV. 2015

Antrag auf optimierte Lernförderung

Sehr geehrter Herr Vierheilig,

hiermit stellen wir den Antrag auf Teilnahme an der „optimierten Lernförderung“.

Wir haben derzeit 11 Kinder aus Familien, von denen wir wissen, dass sie Sozialleistungen beziehen. Hinzu kommen 2 Flüchtlingskinder, die ebenfalls berechtigt sind.

Wir hoffen auf einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Greil, Rektorin

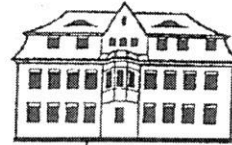
Grundschule Erlangen-Büchenbach

Dorfstraße 21 91056 Erlangen

Tel.: 09131/93 29 95 0 Fax: 93 29 95 14

E-Mail: info@gs-buechenbach.de

Homepage: www.gs-buechenbach.de



Erlangen, den 20.11.2015

Grundschule Erlangen-Büchenbach, Dorfstr. 21, 91056 Erlangen

Herrn Otto Vierheilig
Amt für Soziales
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag auf „optimierte Lernförderung“

Sehr geehrter Herr Vierheilig,

wie eben telefonisch besprochen schicke ich Ihnen hiermit einen formlosen Antrag auf die „optimierte Lernförderung“.

Wir haben derzeit über das Flüchtlingswohnheim in der Gundstraße bereits 10 Flüchtlingskinder aufgenommen.

Die Integration dieser Kinder liegt uns natürlich sehr am Herzen. Wir haben aber Sorge, dass die Förderung der übrigen Kinder mit Förderbedarf dabei zu kurz kommt.

Wir erbitten daher dringend weiter Unterstützung von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen



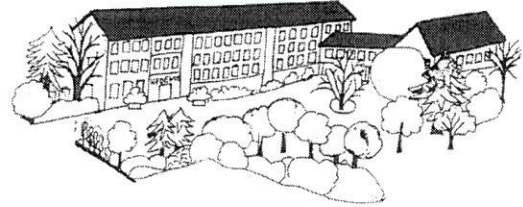
M. Kiehn, Konrektor



Schallershofer Str. 20
91056 Erlangen

Tel.: 09131/480120
Fax: 09131/480121

www.gs-hedenus.de
info@gs-hedenus.de



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik

Erlangen, den 12.01.2016

Bitte um finanzielle bzw. personelle Unterstützung der Arbeit mit Flüchtlingskindern aus der Eurohalle

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zunächst einmal wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Neues Jahr.

Seit zwei Jahren haben wir die Kinder aus dem Container in der Schallershofer Str. in unseren Regelklassen integriert und am Nachmittag mit Hilfe unseres Fördervereins in der Mittagsbetreuung betreut.

Seit die Eurohalle nicht mehr Erstaufnahmestelle ist, sondern als Gemeinschaftsunterkunft fungiert, kamen vermehrt schulpflichtige Flüchtlingskinder in unsere Schule. Mütter unserer Schule betreuen die Kinder so oft es geht mit Spiel, Sport und Musik.

In unseren 1. und 2. Klassen waren die Kinder aufgrund der Klassenstärken nicht mehr einzugliedern. Mit Unterstützung des Staatlichen Schulamtes konnten wir noch vor Weihnachten eine Übergangsklasse für die 1.-4. Jahrgänge eröffnen. Leider ist die Fluktuation in dieser Klasse aufgrund der besonderen Situation der Halle und der gleichzeitigen Möglichkeit Wohnraum im Hotel König Otto und in der Waldstraße zu bekommen, besonders hoch.

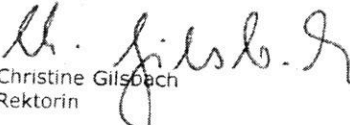
Am 22.12. 2015 wurden uns beispielsweise 9 schulpflichtige Kinder von der Stadt gemeldet. Davon sind 4 Kinder bei uns angekommen, am 07.01. kamen weitere 4 Kinder; 4 Kinder sind schon seit einigen Wochen da. Die Kinder sprechen arabisch oder kurdisch.

Die uns vom Staatlichen Schulamt zugewiesene Lehrerin muss aufgrund der hohen Fluktuation ständig wieder mit den grundlegenden Dingen beginnen. Eine arabisch oder kurdisch sprechende Studentin, die ich über die Volkshochschule anstellen könnte, würde die Arbeit nicht nur erleichtern, sondern auch erfolgreicher werden lassen.

Ich bitte Sie hiermit um finanzielle Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen der optimierten Lernförderung.
Die Studentin könnte für die Klassen der Grund- und Mittelschule gleichzeitig arbeiten.

Ich bin jederzeit bereit, mit Ihnen gemeinsam die Situation vor Ort anzuschauen und zu besprechen und freue mich über eine zeitnahe Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen


Christine Gilsbach
Rektorin

Abdruck an Frau Dr. Preuß
Abdruck an Herrn Vierheilig